

Ein Schlauberger

Autor(en): **A.St.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **43 (1917)**

Heft 12

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-450022>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

von den verloren gegangenen und wieder gefundenen
Dienstbüchlein.

Überall begann ein Suchen,
Überall begann ein Schre'n.
Überall begann ein Sluchen:
Wo mögen die Büchlein sein?

Da sprach Bürokrati^{us} weise:
Ihr seid dumm wie Bohnenstroh,
Ich allein bleib' im Geleise,
Bürokrate comme il faut.

Drum woll'n wir nicht lange suchen,
Es wird einfach inseriert;
Man läßt auch im Amtsblatt buchen:
All' die Büchlein werden annulliert.

Aber bald, in einigen Tagen,
Sanden sich die Büchlein vor:
Die in einem Winkel lagen
Oder in dem Ofenrohr.

Kurz und gut war die Blamage,
Will man's nicht gern oder gern,
Drum folgt hier die Perßilage
Auf die Schlamperei in Bern.

Nun fangen an die Menschen sich zu paaren,
weil ja der Frühling in der Nähe ist.
Schön muss es sein! Und hast du's nicht erfahren,
so rat' ich dir es auch zu tun als guter Christ.

Und wenn du so ein Weib mit schönen Haaren
gewonnen hast in arger Liebeslist,
So merkst du bald, dass du sehr viel erfahren
und schon im Frühling früh betrogen bist!

Болзappelbaum

Schwiegervater (zum Schwiegersohn):
Was soll denn das heißen? Einen monatlichen Aufschuß für den Haushalt möchtest du auf einmal von mir haben! Als du seinerzeit um die Hand meiner Tochter anhieltest, hatte ich dir doch feierlich versichert, du könntest eine Frau ernähren.

Schwiegersohn: Das stimmt auch heute noch, aber nun reicht's nicht mehr für mich selbst.

21. Et.

Des Sieges Palme nickend schwankt,
Ein neu Gespenst kommt angewinkt:
Es ist des Hungers schwere Not!
Dampf drohend hallt der Schrei nach Brot.

28.

Nir schwant, des Krieges Hauptergebnis
Wird sein das folgende Erlebnis:

Verbleiben wird als Neuerung
Die eingetretene Teuerung.
Um etwa 70 Prozente
Verteuern Zentral und Entente
Die Löhne und die Lebensmittel,
Den Seidenrock, den Arbeitskittel.
Auch zeigt der Aufführung keine Schonung
Im Preisgebiet der Mieterwohnung.

Der Gelderleiher schraubt den Zins
Und freut sich seines Mehrgewinns.
In Geltung bleibt der alte Satz:
Es häuft der Reichtum Schatz auf Schatz.

Wer bleichen muß, das ist bekannt,
Die Geldentwertung wird's genannt. Karl Jahn

Karl Jahn



Thyrrhal

is:

das ideale Zahn-Wasser

Schweizer - Fabrikat
Preis: Fr. 1.20 u. 1.50

Allein.Fabrikant: A. Laszlo, Zürich I

ist das **Blutreinigungsmittel**, dessen seit einem Vierteljahrhundert stetig wachsender Erfolg zahlreiche Nachahmungen hervorgerufen hat. Dieselben sind meistens billiger, konnten aber in der geradezu idealen Wirkung niemals der echten Model's Sarsaparill gleichkommen. Letztere ist das beste Mittel gegen alle Erscheinungen, die von **verdorbenem Blut** oder von **habitueller Verstopfung** herrühren, wie alle Hautunreinigkeiten, Augenerkrankungen, Gesichtsröte, Jucken, Rheumatismus, Krampfadern, Hämorrhoiden, Skrofule, Syphilis, Magenleiden, Kopfschmerzen, Menstruationsbeschwerden und Störungen besonders im kritischen Alter usw. Sehr angenehm und ohne Berufsstörung zu nehmen. $\frac{1}{2}$ Fl. Fr. 3.50, $\frac{1}{4}$ Fl. Fr. 5. 1 Fl. für eine vollständige Kur 8 Fr. — **Zu haben in allen Apotheken.** Wenn man Ihnen aber eine Nachnahme anbietet, so weisen Sie dieselbe zurück und bestellen Sie per Postkarte direkt bei der PHARMACIE CENTRALE, MODEL & MADLENER, Rue du Montblanc 9, in GENÈVE. Dieselbe sendet Ihnen franko gegen Nachnahme obiger Preise die **echte** 9100 S
1489

am vorteilhaftesten im

Pianohaus
P. Jecklin Söhne
Ob. Hirschengr. 10
Zürich 1.



Zahle Geld zurück
wenn Sie mit
meinem Bari-Be-
förderungs-Mittel
keinen Erfolg
haben. Preis Fr.
3.— in Markr.
oder Nachnahme.
G. Lenz, Grenchen A
(Solothurn). 1511

Gegen Haarausfall

Elixier Pincus von Prof. Dr. med.
Aug. Socin, Basel, mit u. ohne Fett
Flasche Fr. 3.50. **Alleinver-**
kauf: Zu beziehen d. H. Weiss-
mann, Parfümerie, Chur. 1553



Marke BASA. Schachtel à 1 Fr.
Alleinversand durch die Schwanen-
Apotheke Baden (Aarg.) 1426



Abschied von den „heiligsten Gütern“

**Emser
Wasser**

Privat-Detektiv

Hans Baier, (Wachtmeister
ausser Dienst)
Tellstrasse 22 — BASEL
Telephon 4654

Spezialist für diskrete Nachforschungen und Vertrauensangelegenheiten jeder Art. Sammlung von Beweismaterial zu Prozessen, Ehescheidungen usw. Überwachungen, Reisebegleitungen, Privat- und Heiratsankünfte im In- und Ausland besorge anerkannt, fachgemäss, prompt und zuverlässig. Vieljährige Erfahrungen und prima Referenzen. 1638

Sommersprossen

Leberflecken, Säuren und Milfessen
verschwinden b. Gebrauch der
Alpenblüten-Crème Marke
„Edelweiss“ Fr.2.80 Garantie
Vers.diskret d. **Fr. Gautschi,**
Pestalozzihaus, **Brugg (Aarg.) 1520**



Obsilverwertung
BISCHOFZELL

**Obstbranntwein — Kirsch
Preislisten — Leihgebilde
Höchste Auszeichnungen!**